

# bild - körper - raum



# bild - körper - raum

## Vorwort

Monika Leisch-Kiesl

Nicht von ungefähr hat sich die Bildwissenschaft seit der Jahrtausendwende geradezu als geistes-, kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Leitdisziplin etabliert. Der durch W.J. Thomas Mitchells Studie *Picture theory. Essays on Verbal and Visual Representation* (1994) ausgelöste 'pictorial turn' rückte die Rolle von Bildern im Raum gesellschaftlicher Kommunikation nachhaltig ins Bewußtsein: nicht allein die Sprache bestimmt menschliches Verhalten und politisches Handeln, sondern in hohem Maße auch Bilder, wie sie täglich über Plakatwände und Bildschirme gleiten.

Vielfach verknüpft sich mit dieser Diagnose die Angst vor Manipulation. Die suggestive Wirkung von Bildern blendet die Fähigkeit kritischer Distanznahme. Dieser Annahme liegt die alte Dichotomie von Ethik und Ästhetik zugrunde: kritisches Denken und Ethik als Forderung nach verantwortlichem Handeln seien dem Reich der Sprache, Bilder aber der – nicht kontrollierbaren – Sphäre der Irrationalität und des Unbewussten zuzuordnen.

Nein, so lautet die gegenläufige These, vielmehr eröffne sich dem Menschen zuallererst *durch* Bilder jener Raum der Freiheit, der ihn zu (unmanipuliertem) Empfinden sowie (unzensuriertem) Denken und damit zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung befähigt.

Und die Kunst? Wie agier(t)en Künstler/innen der Moderne und der Gegenwart im Spannungsfeld gleichermaßen möglicher gesellschaftlicher Manipulationen und ästhetischer Zwischenräume? Sind es vielleicht die Körper – vorgefundene und neu zu kreierende, individuelle und gemeinschaftliche – denen dabei eine ausgezeichnete Bedeutung zukommt?

Seit der Antike kreisen philosophische und theologische Bildtheorien um vergleichbare Problemstellungen. Nicht zuletzt das christliche Theorem der Inkarnation biete – so die These Mondzains – Ansatzpunkte für eine kritische Bildlektüre.

Kommunikationswissenschaftliche, philosophische und theologische Reflexionen verbinden sich im vorliegenden Heft mit Bildanalysen und einem Künstlerinterview. Welchen Wahrnehmungs-, Empfindungs-, Reflexions- und Handlungsraum vermögen Bilder zu eröffnen – oder auch zu beschneiden? – und welche Rolle übernehmen dabei die Rezipient/inn/en? Neben Positionen der Gegenwartskunst wurden auch Werke der jüngeren und älteren Kunstgeschichte in den Diskurs einbezogen. Welche Konstellationen ergeben sich, so lässt sich weiter fragen, im Kontext von Architektur; insbesondere wenn man der Tatsache Rechnung trägt, dass diese in der Regel durch zweidimensionale Medien vermittelt wird?

Im Berichtsteil finden sich u.a. eine Diskussion aktueller Glasfenstergestaltungen in Kirchenräumen sowie eine Präsentation der jüngst eröffneten Synagoge in Bochum. Den Schlusspunkt bildet eine umfangreiche Sammelrezension von jüngeren, seit 2005 erschienenen Publikationen aus dem interdisziplinären Forschungsfeld der Bildwissenschaften.

# bild - körper - raum

## Thema

- 5 Visuelle Kommunikation aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive  
*Bertram Scheufele*
- 9 Dargestellte Bildwerdung. Narrativität und Interpikturalität bei William Kentridge  
*Eva Schürmann / Monika Leisch-Kiesel*
- 15 L'image peut-elle tuer?  
*Marie-José Mondzain – Monika Leisch-Kiesel*
- 24 Ikonische Energie. Das Bild als Medium des Begehrens?  
*Philipp Stoellger*
- 28 Ist der Körper im Bild? Bilddiskurse zwischen Carola Dertnigs „Lora Sana“-Serie und Rudolf Schwarzkoglers Fotos der Aktion „Hochzeit“  
*Johanna Schwanberg*
- 32 Wir tragen alle Bilder in uns. Zum Begriff der Ikonografie in den Bildern Fiona Tans  
*Martin Hochleitner*
- 36 Es gibt ein bild, es gibt fünf körper, es gibt mehrere räume. Georges de La Tour – Der Hl. Sebastian wird von Irene gepflegt (um 1649)  
*Jasmin David*
- 38 Der Raum des Bildes  
*Monika Leisch-Kiesel im Gespräch mit Joseph Marsteurer*
- 43 Körper im Raum. Fragen an das Medium Architekturausstellung  
*Barbara Schrödl*

## Berichte

- 48 Ein privilegierter Blick? Zur Ausstellung von Andreas Gursky im Kunstmuseum Basel  
*Isabel Zürcher*
- 49 Anish Kapoor. Svayambh. Eine Ausstellung im Haus der Kunst, München (18.10.07 bis 20.01.08)  
*Jolanda Drexler*
- 50 Kirchliche Kunstpreise in Österreich  
*Alois Kölbl*
- 51 Was Auftraggeber wollen können sollen.  
*Johannes Rauchenberger*
- 54 Leerstelle in Köln: Friedhelm Mennekes verlässt seine „Kunststation St. Peter“  
*Johannes Rauchenberger*
- 56 Thierry Boissel, Antiphon  
*Monika Leisch-Kiesel*
- 57 „Stehender Lazarus“ im Kantonsspital Winterthur  
*Ulrike Büchs*
- 58 Internationale Liturgische Kongresse in Bose/Italien  
*Albert Gerhards*
- 58 Das Bild der Synagoge im 21. Jahrhundert. Die Synagoge in Bochum-Herne-Hattingen, 2007  
*Lucie Golde*
- 61 Rezensionen
- 61 Fragen nach Bildern. Eine Sammelrezension zum Thema  
*Monika Leisch-Kiesel*
- 72 Autoren

